



Pressemitteilung

- 8.9.2020 -

Magdeburger Telemann-Nachspielzeit

Do., 29.10. - So., 1.11.2010

„Nachspielzeit“ für Telemann

Telemann-Wochenende mit sechs Konzerten und umfangreichem Rahmenprogramm

Telemann im Herbst? Das gab es ja noch nie! Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Vom 29. Oktober bis zum 1. November werden in der „Magdeburger Telemann-Nachspielzeit“ einige der Interpreten zu erleben sein, die zu den 25. Magdeburger Telemann-Festtagen im März erwartet wurden - einen Tag vor Beginn musste das Festival coronabedingt abgesagt werden. Der Kartenvorverkauf startet am 15. September.

Natürlich kann diese „Nachspielzeit“ die ausgefallenen 25. Magdeburger Telemann-Festtage nicht ersetzen, die 2022 nachgeholt werden sollen. Doch das Festivalwochenende im Herbst will nach langer Zeit der Konzertabstinenz signalisieren: Telemanns Musik ist in Magdeburg präsent und nun wieder in Konzerten live zu erleben. Das schöpferische Werk Georg Philipp Telemanns bietet für ein solches Festival mit kleinen, „coronatauglichen“ Formaten beste Voraussetzungen: schier unerschöpflich ist der Reichtum kammermusikalischer Kompositionen Telemanns.

„Wir sind überaus glücklich, unserem Publikum mit dieser ‚Nachspielzeit‘ wieder das ‚Erlebnis Konzert‘ vermitteln zu können! Dabei wollen wir klein besetzte Werke ganz groß in Szene setzen – freilich unter den gegenwärtig besonderen Bedingungen“, zeigt sich Dr. Carsten Lange hoch erfreut über die vorsichtigen ersten Schritte in Richtung des neu erwachenden Veranstaltungsbetriebes. „Diese ‚Nachspielzeit‘ ist auch Zeichen einer ganz besonderen Dankbarkeit unserem phantastischen Publikum gegenüber, das uns mit zum Teil sehr persönlichen Botschaften und einer überwältigenden Spendenbereitschaft durch Verzicht auf die Erstattung erworbener Eintrittskarten dazu in besonderer Weise motiviert hat.“

Zu den Höhepunkten des musikalisch klangvollen Wochenendes zählen Konzerte mit dem Countertenor Andreas Scholl und Dorothee Oberlinger sowie Mitgliedern ihres Ensembles 1700, Michael Schneider und der Camerata Köln, dem jungen Ensemble „Jan Niggas & Friends“ sowie die 572. Sonntagsmusik u.a. mit Hille Perl. Zu erleben sein werden auch „Camerata Bachiensis“ (Leipzig), das Rossini Quartett Magdeburg mit Gästen, die Biederitzer Kantorei und das Ensemble KONbarock des Telemann-Konservatoriums.

Veranstalter

Landeshauptstadt Magdeburg
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung
Kulturbüro in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ e.V.

Kathrin Singer (Presse)
Tel.: +49 (0)157-56099531
eMail: presse@telemann.org



Die „Nachspielzeit“ beginnt am Donnerstag, 29.10., mit einem Konzert der „Camerata Bachiensis“, jenem Leipziger Ensemble, das sich bereits ein Jahr nach seiner Gründung den ersten Preis beim Internationalen Telemann-Wettbewerb 2013 erspielte und seitdem zu den gefragten Ensembles auf dem Gebiet der Alten Musik gehört.

Blockflötistin Dorothee Oberlinger, die im Rahmen der „Nachspielzeit“ mit dem Georg-Philipp-Telemann-Preis geehrt wird, präsentiert zusammen mit dem Countertenor Andreas Scholl erstmals ein gemeinsames Telemann-Programm, das am Freitagabend, 30.10., im AMO-Kulturhaus erklingt. Scholl wird in diesem Jahr nicht nur die Laudatio auf die Telemann-Preisträgerin Dorothee Oberlinger halten, sondern auch zum ersten Mal in Magdeburg konzertieren.

Zu den herausragenden Interpret*innen der nächsten Generation gehören der junge Flötist Jan Niggas und die Koloratursopranistin Sibylla Elsing. Während der Zeit der Corona-Pandemie kam Jan Niggas u.a. in Online-Wohnzimmerkonzerten mit Freunden zusammen, aus der eine Formation hervorgegangen ist, die nun erstmals mit einem von Niggas moderierten Konzert in Magdeburg zu erleben ist.

Der renommierte Blockflötist Michael Schneider tritt in der „Telemann-Nachspielzeit“ gleich zweimal auf: Am Sonnabend musiziert er gemeinsam mit dem Rossini Quartett Magdeburg Werke von Telemann und Bach. Gemeinsam mit „Camerata Köln“, einem der am längsten bestehenden Ensembles in der „Alte-Musik-Szene“, bestreitet er zudem das Abschlusskonzert am Sonntagnachmittag im Gesellschaftshaus.

Die „Nachspielzeit“ bietet nun auch Gelegenheit, die im März geplante Premiere des heiteren Papiertheaters „Familie Mopstock meets Barock“ nachzuholen. Die unterhaltsame Inszenierung von Elke Schneider rund um eine bürgerliche Familie, die sich an Telemanns Oper „Der geduldige Socrates“ versucht, ist in drei Vorstellungen zu erleben.

Begleitet werden die sechs Hauptkonzerte von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Die Internationale Wissenschaftliche Konferenz zum Thema „Die Überlieferung der Werke Telemanns – Perspektiven der Forschung“ wird ebenso nachgeholt wie die Junior-Masterclass für Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums mit Prof. Dorothee Oberlinger. Außerdem erklingt Telemanns Kantate „Trauret, ihr Himmel“ im Gottesdienst am Sonntag in der Nicolaikirche, interpretiert von Solisten, dem Kammerchor der Biederitzer Kantorei und dem Ensemble KONbarock unter der Leitung von KMD Michael Scholl. Für die Reihe „Otto hat Gesellschaft“ hat sich Stadtmanager Georg Bandarau die Telemann-Preisträgerin Dorothee Oberlinger sowie den Leiter des Zentrums für Telemann-Pflege und -Forschung, Carsten Lange, zum öffentlichen Talk eingeladen. Unterhaltsam Wissen über Telemann aneignen können sich Interessierte beim Stadtrundgang „Die Telemannstadt Magdeburg“ der Tourist-Information sowie in der bis zum 1.11. geöffneten interaktiven Ausstellung „Hör mal, Telemann!“ im Gartenhaus des Gesellschaftshauses im Klosterberggartens.

Tickets sind ab dem 15. September online, per E-Mail oder telefonisch über das Kartenbüro der Telemann-Nachspielzeit erhältlich!

Hotline Tel +49 (0) 341 14 990 758, Mail: karten@telemann-festtage.de

www.telemann.de



Programmübersicht

Do., 29. Oktober

19.30 Uhr, Gesellschaftshaus, Gartensaal

LUST UND VERGNÜGEN

Camerata Bachiensis

Roberto De Franceschi, Oboe und Traversflöte, Anne Kaun, Violine, Magdalena Schenk-Bader, Violine und Viola, Antje Nürnberger, Violoncello, Julia Chmielewska-Ulbrich, Cembalo

Louis-Antoine Dornel Sonate en Quatuor aus *Livre de Symphonies* | **Georg Philipp Telemann** Quatuor d-Moll TWV 43:d2 aus *Quatrième Livre de Quatuors* | Quatuor G-Dur TWV43:G12 | **Johann Melchior Molter** Concertino in e-Moll BWV 9.30 | **Carl Philipp Emanuel Bach** Divertimento in D-Dur H 641 | **Johann Christian Bach**, Quintett F-Dur op. 22, Nr. 2 WarB B 77

Fr., 30. Oktober

16.00 Uhr, Rathaus, Ratsdiele

PREISVERLEIHUNG

Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises 2020 der Landeshauptstadt Magdeburg

an Prof. Dr. Dorothee Oberlinger

Es musiziert das Ensemble KONbarock

Geschlossene Veranstaltung. Aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen ist der Besuch dieser Veranstaltung nur auf Einladung möglich.

Fr., 30. Oktober

19.30 Uhr AMO Kulturhaus

KLEIN BESETZTE WERKE GANZ GROSS

Andreas Scholl, Countertenor

Dorothee Oberlinger, Blockflöte

Mitglieder des Ensembles 1700

Evgeni Sviridov (Violine) Marco Testori (Violoncello), Axel Wolf (Laute), Olga Watts (Cembalo und Orgel)

Georg Philipp Telemann Sonaten für Violoncello D-Dur TWV 41:D6 aus *Der getreue Musikmeister* und für Blockflöte C-Dur TWV 41:C3 aus *Essercizii Musici* | Fantasie für Blockflöte A-Dur TWV 40:2 | Trios a-Moll TWV 42:a4 und 42:a1 aus *Essercizii Musici* | *Die Einsamkeit* TVWV 25:62 aus *Singe-, Spiel- und Generalbaß-Übungen* | „*Ergeuß dich zur Salbung*“ TVWV 1:447 aus *Harmonischer Gottes-Dienst* | „*Kein Mädchen kann auf Erden*“ Arie aus *Pastorelle en Musique* TVWV deest

Sa., 31. Oktober, 11.00 + 16.00 Uhr

So., 1. November, 14.00 Uhr

Gesellschaftshaus Magdeburg, Schinkelsaal

Familie Mopstock meets Barock

Ein heiteres Papiertheater unter Verwendung von Motiven aus Georg Philipp Telemanns

Oper *Der geduldige Socrates*

Mit: Gabriele Grauer, KS Roland Fenes, Matthias Kritzek, Jana Dorsch, Sandy Gärtner, Viola Stengel

Konzeption/Regie Elke Schneider **Kostüme** Kerstin Liebe **Regieassistenz** Sandy Gärtner

**Sa., 31. Oktober**

16.00 Uhr Rathaus Magdeburg, Ratsdiele

TELEMANN UND BACH**Rossini Quartett und Gäste**

Tilman Schneider (Trompete), Michael Schneider (Blockflöte), Hennig Ahlers (Oboe), Atsuko Koga (Traversflöte), Zita Mikijanska (Cembalo), Marco Reiß (Violine und Leitung) Ingo Fritz (Violine und Viola), Marcel Körner (Violoncello), Wolfram Wessel (Kontrabass)

Georg Philipp Telemann Sonata für Trompete D-Dur TWV 44:1 | Concerti für Oboe TWV 51:d1 und für Blockflöte TWV 51:F1 | **Johann Sebastian Bach** Suite h-Moll BWV 1067 | Concerto F-Dur BWV 1047 aus *Brandenburgische Konzerte*

Sa., 31. Oktober

19.30 Uhr Gesellschaftshaus, Gartensaal

ECHO DER SEELE**Jan Niggas & Friends**

Sibylla Elsing (Sopran) Jan Niggas (Block- und Traversflöte, Moderation), Daria Spiridonova und Emanuele Breda (Violine), Zeynep Tamay (Viola), Julia Nilsen-Leach (Violoncello), Alexander von Heißen (Cembalo)

Georg Philipp Telemann Overture a-Moll TWV 55:a2 | „*Mich tröstet die Hoffnung*“, Arie aus der Oper *Der geduldige Socrates* TVWV 21:9 | „*O, wer kann die Liebe sagen*“, Arie aus der Kantate *Daran ist erschienen die Liebe Gottes* TVWV 1:165 | **Georg Friedrich Händel** „*Va godendo*“, Arie aus der Oper *Serse* HWV 40 | **Johann Friedrich Fasch** Concerto F-Dur FWV deest

So., 1. November, 11.00 Uhr

Gesellschaftshaus, Gartensaal

ZU DRITT - 572. Sonntagsmusik

Konstanze Beyer (Violine), Hille Perl (Viola da gamba), Mechthild Winter (Cembalo)

Dietrich Buxtehude Sonate A-Dur op. 2 Nr. 5 BuxWV 263 | **Anonymus** Lübecker Sonate für Viola da Gamba und Basso continuo | **Philipp Heinrich Erlebach** Sonate Nr. 5 in e-Moll | **Georg Philipp Telemann** Sonate A-Dur TWV 41:A1 aus 6 *Sonates à violon seul avec accompagnè de la clavessin* und Trio 10 aus den *Essercizii musici* TWV 42:D9 | **Johann Kaspar Kerll** Passacaglia | **Johann Heinrich Schmelzer** Sonata a due in d aus *Duodena selectarum sonatarum*

So., 1. November, 17.00 Uhr

Gesellschaftshaus, Schinkelsaal

QUATUORS OU TRIOS**Camerata Köln**

Michael Schneider (Travers- und Blockflöte sowie Leitung) Jan Niggas (Blockflöte), Karl Kaiser (Traversflöte), Christine Busch (Violine), Meng Han (Violine), Marie Deller (Violoncello), Marita Schaar-Faust (Fagott), Sabine Bauer (Cembalo)

Georg Philipp Telemann *Introduzione a tre* der Sonate C-Dur TWV 42:C1 aus *Der getreue Music-Meister* | Trios e-Moll TWV 43:e3 und a-Moll TWV43:a1 und Quatuors D-Dur TWV 43:D2, G-Dur TWV 43:G3, A-Dur TWV 43:A2 und E-Dur TWV 43:E1 aus *Six Quatuors ou Trios*



Rahmenprogramm

29.10.-1.11., 10.00-17.00 Uhr

Klosterbergegarten, Gartenhaus (Eingang Benediktinerstr.)

AUSSTELLUNG Hör mal, Telemann!

Erlebnisausstellung zu Georg Philipp Telemann mit interaktiven Stationen zum Ausprobieren, Spielen und Knobeln.
Eintritt frei.

Do., 29.10, 9.30 - 17:30 Uhr

Fr., 30.10., 9.30 – 15.00 Uhr

Gesellschaftshaus, Schinkelsaal

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

„Die Überlieferung der Werke Telemanns - Perspektiven der Forschung“

Zuhörer*innen sind herzlich willkommen! Eintritt frei.

Sa., 31.10., 11.00 Uhr

Gesellschaftshaus, Grüner Salon

Mitgliederversammlung der Internationalen Telemann-Gesellschaft

Do., 29.10., 17.30 Uhr

Gesellschaftshaus, Kleiner Saal

OTTO HAT GESELLSCHAFT

Stadtmanager Georg Bandarau im Gespräch mit der Telemann-Preisträgerin 2020, Prof. Dorothee Oberlinger, und Dr. Carsten Lange, Leiter des Zentrums für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg.

In Kooperation mit Pro Magdeburg e.V. und dem Offenen Kanal Magdeburg.

Sa., 31.10., 11.00-13.00 Uhr

Stadtrundgang: Die Telemannstadt Magdeburg

Treffpunkt: Tourist-Information Magdeburg, Breiter Weg 22

Veranstalter: Tourist-Information Magdeburg Tel. 0391 63 601 402

Sa., 31.10., 14.00 - 18.00 Uhr

So., 01.11., von 12.00 - 14.00 Uhr, 15.00 Uhr Abschlusspräsentation

JUNIOR MASTERCLASS mit Prof. Dorothee Oberlinger

Konservatorium „Georg Philipp Telemann“

Zuhörer*innen sind herzlich willkommen!

So., 1.11., 11.00 Uhr

Nicolaikirche Magdeburg

GOTTESDIENST mit Musik von Georg Philipp Telemann

Shirley Radig (Sopran), Ilka Hesse (Alt), Tobias Wollner (Tenor), Tobias Hammer (Bass), Kammerchor der Biederitzer

Kantorei, KONbarock (Einstudierung: Viktoria Malkowski), Leitung: KMD Michael Scholl Predigt: Pfarrer Johannes Möcker

Georg Philipp Telemann „Trauret, Ihr Himmel“ TVVV 1:1414